

Migration, Flucht und Kindesentwicklung. Das Fremde zwischen Angst, Trauma und Neugier. Hrsg. Claudia Burkhardt-Mußmann und Frank Damasch. Verlag Brandes & Apsel. Frankfurt am Main 2016, 271 S., EUR 24,90 *DZI-E-1521*

Die aktuelle Zuwanderung geflüchteter Menschen stellt die sozialen, pädagogischen und psychotherapeutischen Institutionen vor neue und schwer zu bewältigende Herausforderungen. Als Hilfestellung für die auf diesen Gebieten tätigen Fachkräfte beschäftigt sich der Sammelband mit dem Einfluss von Fluchterfahrungen auf die Kindesentwicklung. Im Blickfeld stehen insbesondere die traumatischen Auswirkungen der Migration auf Kinder und Jugendliche sowie die Möglichkeiten, ihnen mit Beratung und Therapie zu helfen. Dabei geht es beispielsweise um Schwierigkeiten in der Identitätsbildung, um die psychoanalytische Arbeit und um das speziell für Mütter und schwangere Frauen konzipierte Projekt „Jasmin – zwischen Traum und Trauma“ in Frankfurt am Main. Beiträge zu traditionellen Prägungen und zur soziokulturellen Integration der Neuankömmlinge werden durch einen Aufsatz zu den psychischen Konflikten der in Deutschland heranwachsenden postmigrantischen Generation ergänzt. Abschließend folgen Forschungsergebnisse zur Eingewöhnung in die Kinderkrippe, zur familialen Sozialisation von Jungen in türkeistämmigen Familien und zur Beziehungsdynamik in der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit. Insgesamt bietet das Buch eine differenzierte Auseinandersetzung mit den im Kontext der Fluchtbewegungen entstehenden Belangen und Verantwortlichkeiten der Aufnahmegesellschaft.

Örtliche Zuständigkeit und Kostenerstattung in der Jugendhilfe – Ein Praxiskommentar. Hrsg. Diana Eschelbach und Dorette Nickel. Verlag des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. Berlin 2016, 330 S., EUR 32,- *DZI-E-1522*

Um bezüglich der Vorschriften über die örtliche Zuständigkeit und Kostenerstattung in der Jugendhilfe mehr Klarheit zu erlangen, widmet sich diese Handreichung einer Erklärung der Terminologie und einer detaillierten Darstellung und Spezifizierung der geltenden Bestimmungen. Die wiedergegebenen Gesetzestexte und deren Kommentierung beziehen sich vor allem auf die §§ 86 bis 89 des Sozialgesetzbuches (SGB) VIII. Diese regeln die Zuständigkeiten der Jugendhilfeträger und die Kostenerstattung der Jugendhilfeträger untereinander. Dabei geht es beispielsweise um Hilfen für junge Menschen und deren Eltern, um vorläufige Schutzmaßnahmen, um das Vormundschaftswesen und um die Gewährung von Jugendhilfeleistungen für Deutsche im Ausland. Ergänzend werden auch die §§ 102 bis 114 des SGB X besprochen, die ebenfalls für die Kostenerstattung relevant sind. Fachkräfte in den betreffenden Behörden finden hier eine klar strukturierte Übersicht über das geltende Sozialrecht.

Herausgeber: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales des Landes Berlin

Redaktion: Burkhard Wilke (verantwortlich)
Tel.: 030/83 90 01-11, Christian Gedschold Tel.: 030/83 90 01-37, E-Mail: gedschold@dzi.de, Hartmut Herb, Carola Schuler (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Prof. Mag. Dr. Johannes Vorlauffer, Wien

Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Stephan Dettmers (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Dr. Birgit Hoppe (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Prof. Dr. Ulrike Kostka (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset, Berlin; Manfred Omankowsky (Bürgermeister-Reuter-Stiftung); Prof. Dr. Anusheh Rafi (Evangelische Hochschule Berlin); Prof. Dr. Peter Reinicke, Berlin; Dr. Gabriele Schlimper (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Prof. Dr. Christian Spatscheck (Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e.V.); Heinrich Stockschlaeder (Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales); Prof. Dr. Bettina Völter (Alice Salomon Hochschule Berlin); Prof. Dr. Ralf-Bruno Zimmermann (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin)

Verlag/Redaktion: DZI, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: www.dzi.de, E-Mail: verlag@dzi.de

Erscheinungsweise: 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis EUR 61,50 pro Jahr; Studentenabonnement EUR 46,50; E-Abonnement EUR 35; E-Abonnement für Studierende EUR 25; Einzelheft EUR 6,50; Doppelheft EUR 10,80 (inkl. 7% MwSt. und Versandkosten, Inland).

Die Kündigung eines Abonnements muss spätestens drei Monate vor Jahresende schriftlich erfolgen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinungen der Verfasserinnen und Verfasser dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

Layout/Satz: GrafikBüro, Stresemannstraße 27, 10963 Berlin

Druck: Druckerei Fritz Perthel GmbH, Nordlichtstraße 75, 13405 Berlin

ISSN 0490-1606